



Mittwoch, 24. März 2021, 18.00 bis 20.00 Uhr  
„Meinungsvielfalt aushalten – respektvolle  
Diskussionskultur in der Schule stärken“.  
Online-Seminar über ZOOM

## Einladung und Programm

### **Meinungsvielfalt aushalten – respektvolle Diskussionskultur in der Schule stärken**

Ein Methoden-Workshop zur Förderung des demokratischen  
Grundverständnisses

Mittwoch, 24. März 2021, 18.00 bis 20.00 Uhr

Referent\_innen:

**Susann Pruchnik** und **Tommy Reichel**

Kinder- und Jugendbüro, Deutscher Kinderschutzbund Leipzig e.V.

Zielgruppe:

Lehrer\_innen, Schulsozialarbeiter\_innen, freie Mitarbeitende an Oberschulen,  
Gymnasien oder Berufsschulen

Nicht zuletzt die durch die Pandemie geprägten Monate haben gezeigt, wie wichtig ein demokratisches Grundverständnis und eine offene, wertschätzende Streitkultur ist. Die Medien sprechen nicht zu Unrecht von einer „gespalteten Gesellschaft“. Polarisierungen, Hassreden, Populismus – und mittendrin Heranwachsende, die in dieser Meinungs- und Informationsflut eigene Standpunkte suchen. So spricht auch der aktuelle 16. Kinder- und Jugendbericht der Bundesregierung von der großen Bedeutung demokratischer Bildung. Gefordert wird dabei, diese an Schulen auszubauen, Kinder und Jugendliche zu stärken und sie in ihrer Entwicklung zu selbstbestimmten, verantwortungsbewussten und demokratisch handelnden Bürgerinnen und Bürgern zu unterstützen.

Im angebotenen Workshop setzen wir uns daher mit folgenden Fragen auseinander:  
Welche Methoden und Möglichkeiten gibt es, mit Jugendlichen zu gesellschaftlich relevanten Themen ins Gespräch zu kommen?

Wie kann eine konstruktive, offene Streitkultur gefördert werden?  
Wie können unsichere Jugendliche gestärkt werden, ihre Positionen zu vertreten?  
Wie werden Aushandlungsprozesse gestaltet, damit unterschiedliche Meinungen Bestand haben können und zugelassen werden?  
Wie gehen wir mit konträren Meinungen um?  
Wie kommen Jugendliche zu „sicheren“ Fakten? Wie erkenne ich Fake-News, wie gehe ich damit um?

Nach einem inhaltlichen Einstieg mit kurzen theoretischen Input sind Sie eingeladen, vorgestellte Methoden auszuprobieren und sich auszutauschen. Zum Abschluss werden Möglichkeiten der Umsetzung in der Praxis besprochen.

Wir bitten Sie vor dem Workshop einen kurzen Fragebogen zur Selbsteinschätzung auszufüllen und bis spätestens zum 22.März an die Referent\_innen zu senden  
[reichel@dksb-leipzig.de](mailto:reichel@dksb-leipzig.de)

Anmeldung:

Die Veranstaltung findet online als ZOOM-Workshop statt. Angemeldete Teilnehmer\_innen erhalten die Zugangsdaten vor der Veranstaltung per E-Mail.

Sie können sich unter [www.fes.de/sachsen](http://www.fes.de/sachsen) anmelden oder schicken eine E-Mail an [sachsen@fes.de](mailto:sachsen@fes.de).